

Fachkonzept Netzwerk Frühe Hilfen im Landkreis Aurich

Frauke Cramer



Frühe Hilfen

- Regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfeangeboten für Eltern und Kinder
- Ab Beginn der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr
- Sollen auf Verbesserung der Entwicklungsmöglichkeiten abzielen
- Unterstützung der Erziehungskompetenz
- Umfassen vielfältige Angebote und Maßnahmen (alltagspraktisch und spezifisch)
- Richten sich insbesondere an Familien in Problemlagen
- Risiken für das Wohl des Kindes sollen frühzeitig erkannt und reduziert werden

Netzwerke

- Sollen Barrieren zwischen „operativen Inseln überwinden“
- Brückenbauer zwischen den Systemen
- Netzwerk Frühe Hilfen als eine Verbesserung der „sozialen Infrastruktur“ in der Kommune
- Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Im gemeinsamen Austausch Risikomechanismen erkennen und Hilfen darauf abstimmen



Netzwerkkoordination

- Planung, Aufbau und Intensivierung des Netzwerkes Frühe Hilfen im Landkreis Aurich
- Pflege und Weiterentwicklung des Netzwerkes
- Organisation der Netzwerktreffen
- Qualitätsentwicklung
- Qualifizierung und Öffentlichkeitsarbeit
- Gestaltung der Zusammenarbeit mit der eigenen Abteilung

Anspruch und Herausforderung

- Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz
- Präventive Versorgung von Familien mit bedarfsgerechten Unterstützungsangeboten zu verbessern
- Nachhaltige Netzwerkstrukturen zu etablieren
- Förderung guter Bedingungen des Aufwachsens
- Mittelfristige Anfertigung einer Gesamtkonzeption aller Städte und Landkreise

Fachkonzept Netzwerk Frühe Hilfen

Wozu?

- Leitfaden für die Netzwerkarbeit
- Schaffung von Transparenz im Landkreis Aurich und übergreifend
- Grundlage um gesteckte Ziele zu überprüfen
- Fortschreibungsgrundlage

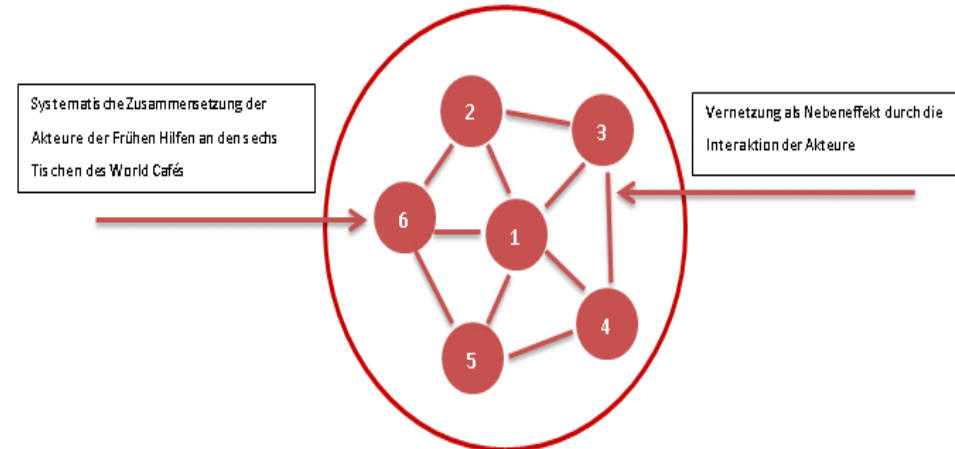
Vernetzung in den Frühen Hilfen

- Intensivierung der Vernetzung
- Netzwerkpartner
- Intention
- Ziel der Vernetzung
- Erarbeitung einer gemeinsamen Rahmenvereinbarung



Strukturelle Rahmenbedingungen und Steuerung des Netzwerkes

- Netzwerktreffen (World– Café)
- Steuerungsgruppe
- Informationsfluss (Jugendhilfenetzwerk)
- Zusammenarbeit mit der Jugendhilfeplanung

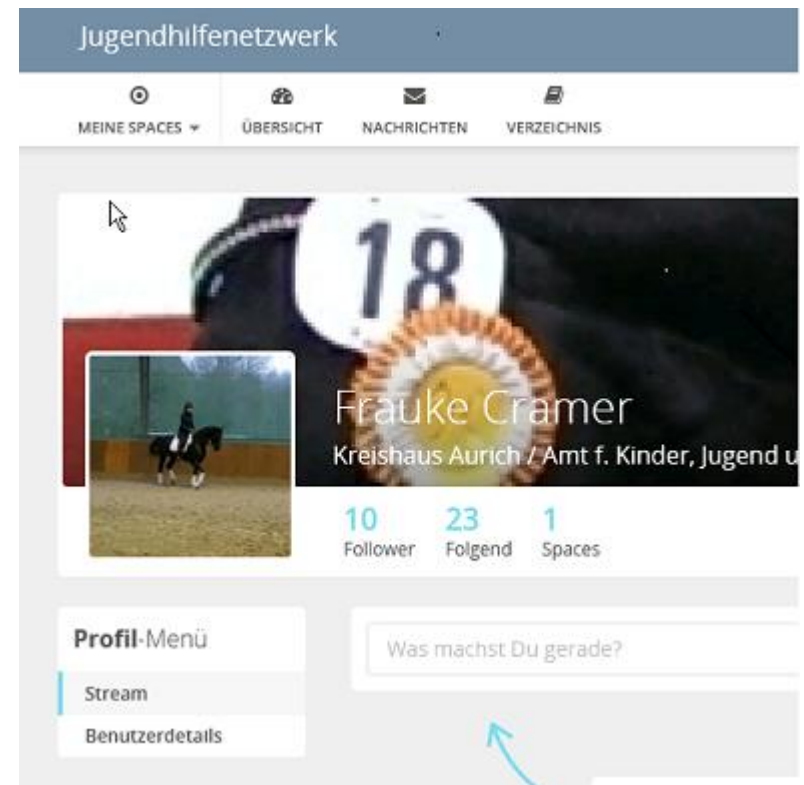


Ziele der Vernetzung

- Kontakte zu regionalen Netzwerken knüpfen
- Relevante Netzwerke lokalisieren
- Implementierung des Jugendhilfenetzwerkes
- Jährliche Fachveranstaltung „Netzwerk Kinderschutz“
- Beseitigung von Dopplungsarbeiten und –Angebote

Öffentlichkeitsarbeit

- Einheitliches Logo
- Digitales Jugendhilfenetzwerk
- Jährliche Fachveranstaltung „Netzwerk Kinderschutz 1.0“ (Auftakt November 2017)



Nachhaltigkeit

Das Amt für
**Kinder,
JUGEND**
und **Familie**
Landkreis Aurich

